Schachclub Oberwinden

1957 e.V.

Schachblättle

Saison 2002/2003 Nr. 3

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Weinhandlung
P p
BLEIBACH

Peter Pauk

Weinhandlung

Dorfstraße 23 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel. 0 76 85 / 90 94 14 · Fax 0 76 85 / 90 94 15
Handy 01 71 / 8 22 47 63

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

Impressum 3

Generalversammlung 5

Leider kein Meistertitel für die 1. Mannschaft (Peter Meyer) 7

Henryk Dobosz ist Badischer Meister (Andreas Wernet) 13

Kommentierte Partie (Henryk Dobosz) 19

Landesehrennadel für Heinz Schindler (Alexander Lang) 21

Erste Spielzeit in der Bereichsliga (Walter Meyer) 22

Schachjugend Oberwinden (Thomas Ruf) 25

Dritte behauptet sich in der A-Klasse (Martin Wissler) 31

Vierte Mannschaft ist aufgestiegen (Oliver Burger) 35

Oberwindener Pokalhelden holen Titel (Peter Meyer) 38

Ende gut, alles Gut (Michael Neuendorf) 41

Vereinsturniere (Harry Schindler) 45

Spielerstatistik (Peter Meyer) 48

Schachblättle Nr. 3/2002-2003
Auflage: 1.300 Stück
1. Vorsitzender: Alexander Lang
07683/1295
Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: schachclub.oberwinden@web.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden

Jugend: Freitags ab 17.00 Uhr
Halle Niederwinden, Foyer

KFZ-Handel • KFZ-Reparaturen

Albert Burger
KFZ-MEISTER

Dorf-Dobelstraße 3
79215 Biederbach
Telefon (0 76 82) 85 13

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

Gipsergeschäft

Josef Häringer

Innen- und Außenputz, Rigipswände, Rauhputz und Gerüstbau

79297 Winden, Oberdorfstraße 12
Tel. 0 76 85 / 12 69

Generalversammlung

am Samstag 28.06.2003 um 20 Uhr im Gasthaus Adler

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Schriftführer
   d) Mannschaftsführer
      1. Mannschaft
      2. Mannschaft
      3. Mannschaft
      4. Mannschaft
      5. Mannschaft
   e) Turnierleiter
   f) Jugendleiter
   g) Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ehrungen
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
   2. Vorsitzender
   Schatzmeister
   Jugendleiter
   Mannschaftsführer 1. Mannschaft
   Mannschaftsführer 3. Mannschaft
   Mannschaftsführer 5. Mannschaft
   2 Kassenprüfer
8. Schachkongreß 2007
9. Sonstiges

STEIN ART

Bildhauerei

Steinmetzarbeiten

Grabmale

Denkmalpflege

Sanierung

Treppenbau

Meisterbetrieb

Gestaltung mit Naturstein
im Außen- und Innenbereich

Stefan Weis

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
staatl. gepr. Gestalter

Hauptstr. 17
79297 Winden
Tel. 07682 909217 Fax 921270
mobil 0172 6218994
email stein.art@t-online.de

Alles aus einer Hand für Ihr Bauvorhaben

Hochbau
Tiefbau
Straßenbau
Bausanierung
Rückbau/Abbruch
Landschaftsbau
Schlüsselfertigbau
Asphalt-/Kies-/
Betonwerke
Recycling
Projektentwicklung
Immobilienkonzepte

PONTIGGIA

Gebr. Pontiggia GmbH & Co. KG
79215 Elzach · Telefon: 0 76 82/80 08-0

Niederlassung Gewerbepark Breisgau
79427 Eschbach · Telefon: 0 76 34/51 24-0

www.pontiggia.de

Leider kein Meistertitel für die 1. Mannschaft

Leider hat es in dieser Saison nicht zum erhofften Aufstieg gereicht. Trotzdem darf man mit den Saisonleistungen und dem 3. Platz in der Endtabelle zufrieden sein. Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga wurde Horben, vor Freiburg 1887 und Oberwinden. Absteigen müssen Ebringen, Müllheim und Waldshut

Nachdem Oberwinden sich zu Saisonbeginn verstärkt hatte, war man sehr gespannt auf die neue Saison. In den vergangenen Jahren immer als einer der Abstiegskandidaten gehandelt, wollte man nun bei der Titelvergabe ein Wörtchen mitreden. Die „Neuen“ fügten sich in jeder Hinsicht nahtlos in die Mannschaft ein und überzeugten ausnahmslos mit hervorragenden Leistungen. Auch an der kämpferischen Einstellung, der Moral und der Stimmung im Team gab es nichts auszusetzen. So genannte „Angstremisen“ nach weniger als 20 Zügen wurden vermieden. Da sich auch die Ausfallquote durch Absagen von Spielern erfreulicherweise auf ein Minimum beschränkte, waren eigentlich die Aussichten für einen Platz ganz oben günstig.

Dem 1. Spiel einer neu formierten Mannschaft kommt dabei natürlich besondere Bedeutung zu. Dass dies ausgerechnet auswärts gegen den Mitfavoriten und späteren Meister Horben stattfinden musste, war nicht ideal. Man hätte sich eher einen schwächeren Gegner zum Auftakt gewünscht. Tatsächlich ging das Spiel nach langem und zähem Kampf mit 3:5 verloren. Dieser Rückstand gegenüber dem mit Schweizer Spieler verstärkten Horbener Team stellte sich schon als vorentscheidend heraus und konnte nicht mehr aufgeholt werden.

Nach einem sicheren Sieg gegen die Denzlinger Nachbarn folgte gegen den späteren Vizemeister Freiburg 1887 wieder ein Dämpfer. Eine äußerst unglückliche 3,5:4,5 Niederlage ließ die Titelchancen gegen Null sinken. Nach einem überzeugenden Sieg gegen die starken Brombacher schien das Team eingespielt zu sein, aber schon gegen die Schwarze Pumpe Freiburg setzte es nach individuellen Fehlern eine weitere vermeidbare Niederlage. Die letzten 4 Spiele der Saison geben allerdings Hoffnung für die nächste Saison, dass unsere zweifellos sehr starke Mannschaft nun in Tritt gekommen ist. Gegen Waldshut-Tiengen, Müllheim und Ebringen gab es deutliche Kantersiege und im Abschlussspiel wurde Münstertal bezwungen.

Das letztjährig formulierte Ziel, dass man Oberwinden relativ schnell findet, wenn man die Tabelle von oben liest wurde also erreicht, wenngleich man die leise Hoffnung aufzusteigen, verpasste.
Eine Einzelkritik zu üben ist für einen Mannschaftsführer immer sehr schwierig. Schachverbandskämpfe sind trotz der Individualität am jeweiligen Brett

Ulrich Herr Bauelemente

Beratung - Verkauf - Montage

- Holztreppen
- Parkettböden
- Fenster (Holz/Kunststoff)
- Dachfenster
- Innentüren
- Haustüren
- Holzdecken
- Reparaturen

Dorfstraße 29b • 79215 Elzach-Yach
Telefon (0 76 82) 90 90 50 • Telefax (0 76 82) 90 90 52

KORNELIA PAUK

Badische Spitzen-Weine

TOTO LOTTO

EDUSCHO Ihr Eduscho Depot Partner

Dorfstraße 23 • 79261 Gutach-Bleibach
Tel./Fax 07685/517

ZUR SONNE

Gasthof - Pension

Rustikale Zimmer mit DU/WC, TV, Whirlpool

- Räume für Festlichkeiten jeder Art
- Sauna, Solarium, Balkon, Fitneßraum
- Frühstücksbuffet
- Gutbürgerliche Küche, Spezialität: Wildgericht
- Vegetarische Gerichte
- großer Biergarten unter alten Kastanien
- am Elztal – Radwanderweg

Dorfstraße • 79261 Gutach-Bleibach • Tel. 07685/202 • Fax 07685/1839

ein Mannschaftsspiel. Haben die Mitspieler schlechte Stellungen muss man auf Sieg spielen, was ein hohes Risiko beinhaltet. Anderseits kann ein „Sicherheitsremis“ in besserer Stellung den Mannschaftssieg perfekt machen. Mannschaftsdienlich heißt dies in der Schachsprache und kann schon den ein oder anderen Punkt in der persönlichen Erfolgsstatistik kosten. Darüber hinaus liegen im Schach Sieg oder Niederlage oft so dicht beieinander, dass man in einer Saison, wenn es richtig reinläuft, sehr erfolgreich ist und mit einer annähernd ähnlichen Leistung in der nächsten Saison den Kürzeren zieht. Insofern ist das Punktekonto allein nicht aussagekräftig, sondern auch der jeweilige Partieverlauf.

Brett 1: IM Henryk Dobosz
Der frischgebackene Badische Meister war erneut eine Klasse für sich und den Gegnern haushoch überlegen. Er gewann alle Partien bis auf eine, bei der er sich in vorteilhafter Position zu einem schnellen Verlustzug hinreisen lies.

Brett 2: Sebastian Völker
Sebastian spielt sehr spannende Partien. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten kam er immer besser in Fahrt. Seine positive Ausbeute von 57% ist an diesem Brett ein Super-Ergebnis.

Brett 3: Markus Hilzinger
Hilz ist bärenstark und mit 6/9 an den vorderen Brettern eine Bank. Einzige (behebbare) Schwäche ist manchmal seine Zeiteinteilung, was ihm auch seine einzige Niederlage in vorteilhafter Position bescherte.

Brett 4: Peter Meyer:
Nach 61% an gleichem Brett im Vorjahr, spielte der MF diese Saison enttäuschend. Wie eingangs schon beschrieben „lief es bei ihm halt nicht“. Zum Ende der Runde wurde es besser, was hoffen lässt.

Brett 5: Joachim Diehl
Nach der unglücklichen Auftaktniederlage eine bravouröse Bilanz mit 4 Siegen und 4 Remis. An diesem Brett scheint Joachim unterfordert zu sein, zumal er mit jeder Farbe gleichermaßen voll punkten kann.

Brett 6: Friedhelm Trenkle
Friedhelm hatte schon wesentlich bessere Punktausbeuten, was auch daran liegt, dass er in hochkomplizierten Stellungen einfach nicht das notwendige Glück hatte. Zudem benötigt die Umstellung seines Spielstils etwas Zeit.

Brett 7: Alexander Lang
Es war die Erntesaison, die der MF vorhergesehen hatte. 6 Punkte aus 9 Partien ist eine tolle Bilanz, die ihn für Aufgaben weiter vorne empfiehlt. Nur einmal musste er dem Gegner die Hand zur Aufgabe reichen.

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Emil Häringer

Obst und Gemüse Handel

Inh. Karl Brüggen

79215 Elzach Industriestraße 3

Telefon 07682 - 526 / Fax 07682 - 6174 / mobil 0172 - 7606932

- Wohnraumgestaltung in Stuck
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Altbaurenovierung
- Trockenausbau
- Fließestrich

Gipser- und Stukkateurgeschäft

Christian Gehring

Häberlinstraße 4 • 79215 Elzach
Tel. (07682) 921560 • Fax 921562

Kaderspieler der Ersten:
Mathias Meusel, Holger Blattmann, Bernhard Schmitt, Peter Pauk, Volker Radt, Andreas Wernet, Thomas Ruf, Markus Oswald, Ulrich Volk

Von den 7 Stammspielern fehlten nur selten mehrere Spieler. Trotzdem ist es von entscheidender Bedeutung in solchen Situationen Leute zu haben, die ihren Mann in der Landesliga stehen. Die meisten haben schon viele Landesligaspiele bestritten und an den vorderen Brettern in der eine Klasse tiefer spielenden Zweiten weht ebenfalls ein sehr rauher Wind.

Holger spielte zweimal sicher remis. **Mathias** deutete seine Stärke an, spielte aber gegen Partieende leider etwas unglücklich. **Bernhard** sprang zweimal ein und gewann beide Partien – Bravo, mehr geht nicht. **Peters** sicheres Spiel ist allseits bekannt. Dreimal Remis, nur gegen Horben musste er mannschaftsdienlich in seiner ausgeglichenen Stellung alles riskieren und verlor leider. **Andreas** und **Ulrich** waren einmal dabei und holten jeweils ein Remis. Bei **Volker** steht ein Sieg zu Buche. **Thomas** und **Markus** aus der 3. Mannschaft hielten gegen die starken Gegner lange mit.

Nach der Saisonbilanz und der Einzelkritik möchte ich noch ganz kurz einen kleinen Ausblick auf die nächste Saison wagen. Eine zuverlässige Vorhersage ist hier natürlich noch nicht möglich, da die Spielerwechselfrist erst am 01. Juli 2003 endet und sich demnach die Stärke der Mannschaften noch erheblich ändern kann. Die nächste Saison dürfte ungleich schwerer, dafür aber umso interessanter werden als in der abgelaufenen Saison. Drei starke Absteiger aus der Verbandsliga Ex-Bundesligist Zähringen, der ehemalige Oberligist Waldkirch und Weil-Dreiländereck kommen zu uns in die Landesliga. Aus der Bereichsliga kommt Merzhausen, die seit der Fusion mit SW Freiburg enorm stark geworden sind. Brombach hat schon letzte Saison angekündigt, sich so deutlich zu verstärken, dass der Aufstieg wahrscheinlich sei. Das nimmt uns ein wenig Druck, nicht die absolute Favoritenposition zu haben. Aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen darf man zuversichtlich sein, trotz der erheblich besseren Konkurrenz wieder vorne dabei zu sein. Wenn dann noch das notwendige Glück dazu kommen sollte, das uns diese Saison gefehlt hat, ist einiges möglich. Aber dazu mehr im ersten Schachblättle der neuen Saison nach der Sommerpause mit der Präsentation unserer Ersten und der gegnerischen Mannschaften.

Peter Meyer

A-Z Vermittlung GmbH & Co. KG

- PERSONALBERATUNG NACH MASS
- SUCHE NACH GEEIGNETEN BEWERBERN
- VERMITTLUNG FÜR BEWERBER

- VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN
- VERMITTLUNG VON AUFTRÄGEN

Testen Sie uns!

Waldkirch-Buchholz, Schwarzwaldstraße 54
0800-9 37 86 34 37

METZGEREI
Walter Fakler
... Qualität mit Biss!

dreh-, fräs- und schleifteile

buro t
präzisionsdrehteile gmbH

frohnacker 13 • 79297 winden i.e.
tel. 0 76 82 / 90 81 - 0 • fax 0 76 82 / 90 81 - 20
buro-winden@web.de

Henryk Dobosz ist Badischer Meister

Zum ersten Mal in der Geschichte der Badischen Meisterschaft stellt der Schachclub Oberwinden den Badischen Meister. Nach einer spannenden letzten Runde gewann Henrik Dobosz mit 9 Punkten aus 11 Runden knapp vor dem erst 17 Jahre alten Ukrainer Oleg Boguslawsky (8,5 SC Viernheim) und dem Vorjahressieger Max Scherer (8,5 SGEM Dreisamtal).

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle für eine kämpferisch sehr starke Leistung über das gesamte Turnier und den verdienten Titelgewinn.

Henry Dobosz (links) gegen den Titelverteidiger Max Scherer, Dreisamtal (1:0)

Außer Henrik Dobosz nahmen noch 7 weitere Oberwindener Schachspieler die Strapazen des 9-tägigen Turniers auf sich und stellten sich in den einzelnen Wertungskategorien der Konkurrenz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Turnier der Meisteranwärter:

20. Alexander Lang	5,5 / 11

Hauptturnier:

23. Andreas Wernet	4,5 / 9

Allgemeines Turnier:

9. Markus Mack	5,5 / 9
19. Martin Wissler	5,0 / 9
27. Markus Wernet	4,0 / 9
30. Stefan Reich	3,5 / 9
38. Michael Kammerer	3,0 / 9

25 % müssen ihren Job aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aufgeben.

Gut, wenn Sie dann „Sehr gut“ versichert sind.

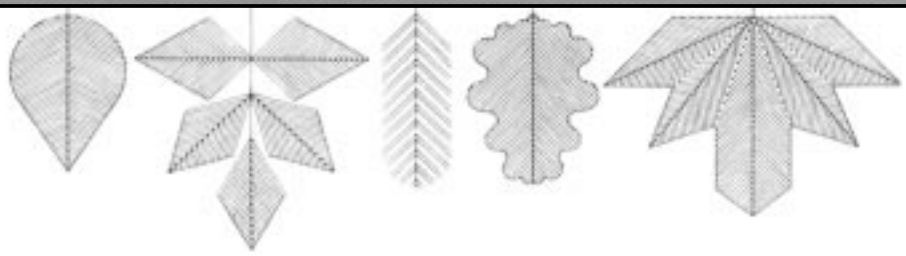
Gegen Invalidität sehr gut versichert. Die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung Top-BUZ.

ServiceCenter Elztal
Hubert Allgaier und Team
Kreuzstraße 2
79215 Elzach
Tel. 07682/7615

RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.

SV Versicherungen

SV Versicherungen – die Versicherungsgruppe der Sparkassen



Becherer

Möbel und Einrichtungen in handwerklicher Perfektion

Telfer Straße 6
D-79215 Elzach
Tel.: 0 76 82 / 9100 - 0
Fax: 0 76 82 / 9100 - 91

Für Markus Mack war der Aufstieg dieses Jahr mehr als greifbar, bis er in der 7. Runde in einem Anfall von Nächstenliebe seinem Gegner ein Zugeständnis in Form von Zeit gab. Dies wurde von diesem in regelgerechter Weise, aber moralisch absolut verwerflich ausgenutzt und so verlor Markus eine gewonnene Stellung durch unfaires und unsportliches Verhalten. Eine Lektion fürs Leben?!

Die Partien aller Akteure können übrigens über die Homepage der Karlsruher Schachfreunde eingesehen und sogar online nachgespielt werden.
www.ksf1853.de.

Ein großes Lob an die Akteure der Karlsruher Schachfreunde, die zu ihrem 150jährigen Jubiläum eine perfekte Organisation boten und den Ansturm von über 450 Schachspielern mühelos bewältigten.

Außer dem Turnier zur Badischen Meisterschaft wurden noch Sichtungsturniere U12/U10 und U8, ein Tandemturnier, ein Problemlösungswettbewerb und ein Blitzturnier veranstaltet.

Letzteres dauerte bis spät in die Nacht und führte zu Verbrüderungsszenen mit den Spielern von Chaos Mannheim, da man auf die gleichen Stimulanzien (Bier) zugriff. Gespielt wurde eine Vorrunde und eine Hauptrunde mit 146 Startern bei dem die Teilnehmer von Oberwinden in einem superstarken Feld einen sehr guten Eindruck hinterließen.

Henrik Dobosz 1. Platz Wettkampfgruppe 5 (Gesamt 29.Platz);
Sebastian Völker 1. Platz WG 7 (43.);
Alexander Lang 2. Platz WG 9 (58.);
Peter Meyer 2. Platz WG 10 (65.);
Andreas Wernet 3. Platz WG 10 (66.);

BURGER

Badisch-kulinarisch im Elztal!

Landhotel
Bären
Winden im Elztal

Sehen und Erleben!
Stube · Stammtisch · Nichtraucher-Bereich · Jagdstube ·Hörnlebergsaal · Biergarten · Sonnenbalkon · Kinderspielzimmer · Gästezimmer · Parkplatz

Montag bis Freitag 07:00 - 21:00 Uhr (Wintermonate) und 15:00 - 24:00 Uhr •
Dienstag Ruhetag • Sonntag 09:00 - 24:00 Uhr • Sommer durchgehend geöffnet
Landhotel Bären • Hauptstrasse 69, 79297 Niederwinden • Fon: 07685/388 Fax: 07685/913 630 • baeren-elztal@gmx.de

SCHUH + SPORT
VOLK
Rechenbergstraße 3 • 79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 4 90 • Fax 10 58

ATW
Auto-Technik-Walter
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto

Auto-Technik-Walter
Blumenstr. 5
79297 Winden

Tel.: 07685 - 10 82
Fax: 07682 - 10 84
www.at-walter.de

Gewonnen hat Döttling, Fabian (SC Baden-Oos, Elo 2520) vor Panzalovic, Srdjan (SC Lampertheim, Elo 2439) und Wegerle, Jörg (SC Viernheim, Elo 2361).

Für den Verfasser dieser Zeilen war es das erste Schachturnier mit langer Bedenkzeit über mehrere Tage und ich war überrascht wie hart die Punkte umkämpft sind. Viele Stellungen, die in Mannschaftskämpfen in ein „nicht ausgespieltes“ Remis enden, wurden hier bis zum bitteren Ende gespielt. Die Gegner waren in der Regel auf das eigene Eröffnungsrepertoire eingestellt und haben sich die Partien der Vortage angeschaut. Kurz und knapp es war eine tolle Erfahrung, hat Spaß gemacht und sportlich sehr viel gebracht.

Natürlich gab es auch noch Ereignisse außerhalb des Turniers. So z. B. der Besuch des Oberwindener Fanclubs „Fallender König“, Maßtrinken bei Yvonne, ein Tischfußballturnier, Vivians Geburtstagsüberraschung für Stefan, der falsch gelesene Fahrplan, die nicht in Wasser aufzulösende Kopfwehtablette, die Bahnhofskneipe, der „Alte Simpel“, das Wolfsbräu und das Vogelbräu mit der sympathischen Pizzabäckerin, der nicht gefundene Mexikaner, die „dwz-geile Remisschlampe“, „00-Wernet“, saure Apfeldrops, ... um nur einige zu nennen.

Zum Schluß ein Dank an alle die uns durch ihren Besuch (und das waren nicht wenige) unterstützt und motiviert haben. Ein ganz besonderer Dank an Peter Meyer, der uns über SMS und Handy bis spät in die Nacht die Auslosungen der nächsten Runde, einige gute Tipps und sofern nötig, aufmunternde Worte übermittelte.

Schließen möchte ich mit den am Ende des Turniers zum Lieblingsspruch von Michael Kammerer gewordenen Worten „des isch wirklich super“.

Andreas Wernet

GETRÄNKE

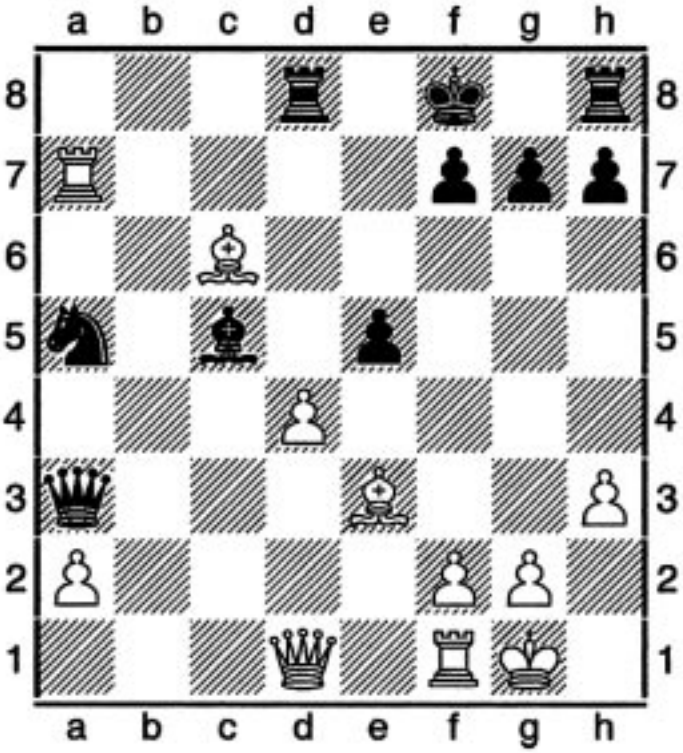
Schwendemann

Frohngrabenstr. 4 • 79297 Winden i.E.
Tel. 0 76 82 / 77 48 • Fax 0 76 82 / 92 11 40 • Mobil 0171 / 3 88 17 27

Kommentierte Partie

Dobosz,H - Schlenker,J [B13]
Badische Meisterschaft Karlsruhe

1.d4 Sf6 2.Sf3 c5 3.e3!? Sc6!? Besser ist 3....g6 nebst ...Lg7 und ...0–0. In der Partie provozierte mein Gegner mich zu 4.d5, aber ich habe 4...Da5 als noch nicht ganz klar gesehen. Zwar kann ich nach 5.Ld2 Sb4 6.Sc3! meinen Bauern auf d5 verteidigen, aber gegen einen Taktiker entschied ich mich "normal" zu spielen. **4.c4 cxd4 5.exd4 d5 6.Sc3** Plötzlich haben wir eine Caro-Kann-Stellung auf dem Brett. Hier ist 6...e6 spielbar, obwohl 7.c5!? dann eine interessante Möglichkeit (die Kombination von ...e6 und schnellem ...Sc6 gilt als ungenau für Schwarz) für Weiß ist. Andere, typische Möglichkeit besthet in 7.cd5 Sxd5 8.Ld3 mit charakteristischer Isolani-Stellung, wo Schwarz zwischen 8...Le7 und 8...Lb4 wählt, aber immer mit kleiner weißer Initiative. **6...Lg4** Hier am besten. **7.cxd5 Sxd5 8.Le2!?** Laut Theorie ist 8.Db3 am genauesten. In diesem Fall ist aber das Endspiel nach 8...Lxf3 9.gxf3 e6 10.Dxb7 Sxd4 11.Lb5+ Sxb5 12.Dc6+! Ke7 13.Dxb5 Dd7! 14.Dxd7+ Kxd7 15Sxd5 exd5 nur minimal besser für Weiß. Ich wollte etwas anderes ausprobieren. **8...Da5!?** Interessanter Zug und für mich neu. Nach 8...e6 wollte ich 9.Db3 spielen. **9.0–0! Td8 10.h3** Hier war meiner Meinung nach nur 10...Lh5 spielbar, dann gibt 11.cxd5!? Txd5 12.Lc4 Td7 13.Db3!? (13.Le3)ein bischen Initiative, aber nicht mehr. Ich war überrascht als er **10...Sxc3? 11.bxc3 Lxf3 12.Lxf3 Dxc3** zog. Nach **13.Le3!** steht Weiß gleich überlegen. Die Punkte b7 und c6 sind sehr schwach. Nach 13...Sxd4? 14.Da4+! gewinnt Weiß fast automatisch z.B. 14...b5 15.Lxd4+- usw. **13...Da3** Er hatte Angst vor Da4. **14.Tb1** Einfach die offene Linie besetzen. **14...e5?** Hier ist guter Rat sehr teuer. Er will mit Gewalt die Entwicklung beenden, aber: **15.Txb7 Sa5 16.Txa7 Lc5 17.Lc6+ Kf8** (Diagramm)



und jetzt **18.dxc5!** war einfach überzeugend. **18...Txd1 19.Txd1 g5** (sonst Matt). **20.Tdd7 Dxa2 21.Ld5 Db1+** Er konnte schon aufgeben, wollte aber noch ein schönes Mattbild erreichen. **22.Kh2 Kg7 23.Txf7+ Kh6 24.Ta6+** Oder 24.Tg7+ mit dreizügigem Matt. **24...Kh5 25.g4+ Kh4 26.Th6# 1–0**

Henryk Dobosz

Bäckerei Eble

Willi Eble - Hauptstr. 102 - 79297 Winden - Tel.: 07685 / 285 Fax 07685 - 17 16

Bio Elzkorn Marktgemeinschaft

MARKANT nah & frisch

Postbank

PRÄZISIONSTECHNIK

GEWERBESTRASSE 5

79297 WINDEN / ELZTAL

TELEFON 07685 / 528

TELEFAX 07685 / 428

WILHELM FLACH OHG

Freude am Sparen!

Autofahren war selten so günstig. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst! Zum Beispiel vom kleinen Matiz S: schon ab 8.100 € oder vom Kompaktvan Rezzo CDX: schon ab 17.353 €

Abb.: Matiz SE, 0,8l, 38 KW (51PS)
Ab 9.070 €

Rezzo 2.0 CDX, 89 KW (121 PS) Inklusive Fahrer- und Beifahrerairbag, ABS, Servolenkung, Klimaanlage, Alufelgen, drehbarem Beifahrersitz und vielem mehr

DAEWOO

Autohaus Ganter

Haslacher Str. 21 79115 Freiburg Tel: 0761 - 49 39 12 Fax: 0761 - 49 29 22

Landesehrennadel für Heinz Schindler

Anfang des Jahres wurde zum 825. Geburtstag der Gemeinde Winden ein Neujahrsempfang veranstaltet. Dazu hat die Gemeinde Winden unter anderem auch den Innenminister von Baden Württemberg Thomas Schäuble eingeladen.
Dieser hatte die ehrenvolle Aufgabe verdiente Bürger der Gemeinde mit der Landesehrennadel auszuzeichnen.

Für unseren Heinz Schindler war die Überraschung groß, da er nur unter einem Vorwand mit seiner Frau zum Neujahrsempfang ging. Heinz hat die Ehrung für seine großen Verdienste im VdK und im Schachclub erhalten. Heinz hat sich seit der Gründung des Schachclubs in verschiedenen Vorstandsämtern im Schachclub engagiert. Sein liebstes Betätigungsfeld war immer die Jugend. Heinz hat bestimmt schon Hunderten von Jugendlichen in und um Oberwinden das Schachspielen beigebracht. Auch heute noch kümmert er sich um die Kleinsten und führt nicht nur in Oberwinden Schnupperkurse durch.

Heinz, wir möchten auf diesem Wege nochmals Danke sagen und hoffen, daß Du noch möglichst lange Freude am Schachspielen hast.

Alexander Lang

Heinz Schindler erhält von Minister Thomas Schäuble die Landesehrennadel. (Bild: Kurt Meier)

Erste Spielzeit in der Bereichsliga hat unsere Zweite überstanden

Aber wie! In dieser Klasse spielt schon eine andere Musik, und die schachliche Herausforderung galt es anzunehmen. Außerdem hatte unsere erste Saison in der Bereichsliga noch eine Überraschung der besonderen Art zu bieten. Später dazu mehr.

Begonnen hatte die Spielzeit für uns als Aufsteiger ja grandios. Erstes Spiel gegen Zähringen gewonnen, zweites Spiel gegen Ettenheim gewonnen. Dann der Ausrutscher gegen Endingen mit 3,5:4,5 und damit knapp verloren. Aber immer noch Tabellenplatz 2. Zu Hause dann gegen Umkirch, das letzte Spiel im alten Jahr, wieder klar gewonnen und immer noch zweiter der Tabelle.

Nun das neue Jahr. Am 19.01.03 noch spielfrei, da Jestetten seine Mannschaft zurückgezogen hatte und damit der erste Absteiger feststand. Dann begann, wie schon im letzten Schachblättle geahnt, am 09.02. die Serie der schwereren Gegner mit Merzhausen II. Vielleicht mit den Gedanken schon bei der Fasnet, jedenfalls, aus welchen Gründen auch immer, mit 3:5 verloren. Am 16.03. zu Hause dann gegen Emmendingen 2,5: 5,5 verloren. Und diese Niederlage war unnötig wie ein Kropf. Auffallend war, dass heimische Spieler selbst gewonnene Stellungen vergaben. Dies läßt sich nur mit einer gravierenden Schwächung des Denkvermögens infolge der noch nicht lange zurückliegenden Fasnet erklären.

Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass mit großer Wahrscheinlichkeit 4 Mannschaften aus unserer Klasse absteigen. Und unser nächster Gegner hieß Merzhausen I, der Tabellenführer und die herausragende Mannschaft in unserer Klasse. Gegen diesen Gegner sollten wir am 06. April antreten. Weil ein Großteil der Zweiten Mannschaft an diesem Sonntag verhindert war, mussten wir diese Punkte kampflos abgeben und standen nun auf Platz 6 (von 10) der Tabelle, und damit ein Platz über einem Abstiegsplatz.

Was für eine Saison und Wechselbad der Gefühle. Begonnen mit Tabellenplatz 1, dann lange Zeit Platz 2 und Diskussionen der Mannschaft ob ein Aufstieg in die Landesliga, also zu unserer Ersten anzustreben wäre. Optimisten: ja aber sicher, Realisten: schau mer mal, und Pessimisten: niemals. Und dann, vor dem letzten Spiel, ging es um den Klassenerhalt. Am 04. Mai dann zu Hause das letzte Spiel gegen Todtnau – Schönau was gewonnen werden musste. Dies war dann auch der Fall, und wir erreichten mit einer tollen Mannschaftsleistung ein 5:3 und hatten den Klassenerhalt in trockenen Tüchern.

Damit hat die zweite Mannschaft ihre erste Saison in der Bereichsliga überstanden, und der Mannschaftsführer bedankt sich bei allen beteiligten Spielern die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Bei allen Partien dabei, also 7 mal, waren Torsten Becherer und Klaus Burger, 6mal Michael Weber und MF Walter Meyer. Matthias Meusel 5 mal, Jürgen Burger und Peter Pauk 4 mal. Werner Volk, Holger Blattmann und Andreas Wernet waren 3 mal dabei. Und schlußendlich halfen Bernhard Schmitt, Heinz Schindler, Thomas Ruf, Volkmar Wangerowski und Volker Radt beim Klassenerhalt mit.

Die meisten Punkte fürs Mannschaftskonto erspielten Torsten Becherer (4,5), Jürgen Burger (4,0), Matthias Meusel und Klaus Burger jeweils 3,5. Eine gute Serie spielte Jürgen Burger, der alle vier gespielten Partien gewann. Ebenfalls Werner Volk der alle drei gespielten Partien gewann. Gut in Form war auch Torsten Becherer der in sieben Spielen nur eine Partie abgeben musste und ansonsten ungeschlagen blieb.

So erreichten wir in den 7 Verbandsrunden in der Summe 31,5 Brettpunkte was 56,3 % der möglichen Punkte bedeutet. Nach Abschluß dieser Spielzeit können wir resümieren, dass wir in unserer ersten Saison in der Bereichsliga das Ziel erreicht haben, nämlich den Klassenerhalt. Kommende Saison wird es noch schwerer, aber davon im nächsten Schachblättle mehr.

Walter Meyer

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

Druckerei

Furtwängler

GmbH

Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen
Telefon: 07666-1331
Telefax: 07666-7652
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Samstag
alle offene Getränke
20.00 – 21.00 Uhr
1,00 €

Freitag
Wochenendbier
17.00 – 18.00 Uhr
Pils 0,2 l = 0,80 €

Verbringen Sie den Abend in gemütlicher Atmosphäre!
Genießen Sie die Frühschoppen am Sonntag oder werden Sie Mitglied des Stammtisches!
Oder haben Sie Lust auf einige kleine Gerichte aus unserer gutbürgerlichen Küche?
Von guter Stimmung und netten Leuten über frisch Gezapftes und Eisgekühltes bis hin zu Spiel, Spaß, Stimmung und Musik finden Sie alles im

Gasthaus und Pension Zum Adler

in Oberwinden, Hauptstraße 30

Durchgehend

warme Küche

Donnerstag
Weizen-Time von
20.00 – 21.00 Uhr
0,3 l = 1,00 €

Schachjugend Oberwinden

Jugendvereinsmeisterschaft 2002/2003

Die Jugendvereinsmeisterschaft wurde dieses Jahr in 2 Gruppen geteilt (U 20, U 12). Es spielt zwar jeder gegen jeden, aber es gibt zum Schluß eine separate Wertung der einzelnen Altersgruppen.

Name		1	2	3	4	5	6	7	8	Gesamt
1. Annika Sumser	U20	X				0	1			1
2. Martin Schneider	U20		X	1	0	1	1	1	1	5
3. Nikolas Liso	U12		0	X	0		1	1		2
4. Florian Schneider	U20		1	1	X				1	3
5. Jannik Sumser	U12	1	0			X			0	1
6. Eva-Maria Klausmann	U12	0	0	0			X	1	0	1
7. Julian Sumser	U12		0	0			0	X		0
8. Tobias Waßmund	U20		0		0	1	1		X	2

In der U 20 führt Martin Schneider mit 5 Punkten aus 6 Partien. Dicht hinter ihm folgt Florian Schneider mit 100% Punktausbeute!

Bei der U 12 liegt Nikolas Liso vorne, mit 2 Punkten aus 4 Partien, gefolgt von Jannik Sumser und Eva-Maria Klausmann, mit jeweils 1 Punkt.

Beim diesjährigen Jahreseröffnungsblitzturnier gewann die Gruppe I Martin Schneider mit 4 Siegen aus 4 Partien. In der Gruppe II gewann überlegen Sven Beckmann vor Florian Holzer.

Gruppe I

Name	1	2	3	4	5	Gesamt
1. Tobias Waßmund	X	0	1	1	1	3
2. Martin Schneider	1	X	1	1	1	**4**
3. Annika Sumser	0	0	X	0	0	0
4. Jannik Sumser	0	0	1	X	1	2
5. Eva-Maria Klausmann	0	0	1	0	X	1

TRITSCHLER

Fliesenfachgeschäft

Schulstraße 22
79297 Winden i. Elz
Tel.0 76 85 - 14
Fax 0 76 85 - 10

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Café • Bistro
Gasthof Ochsen

Gasthof Ochsen
Café • Bistro

Elzach • Hauptstraße 35
0 76 82 / 61 90

Gruppe II

Name	1	2	3	4	5	Gesamt
1. Florian Holzer	X	0,5	1	0	1	2,5
2. Stefan Scherer	0,5	X	0	0,5	0,5	1,5
3. Dara Schätzle	0	0,5	X	0	1	1,5
4. Sven Beckmann	1	1	1	X	1	**4**
5. Dominic Beckmann	0	0,5	0	0	X	0,5

Rückblick auf den Schnupperkurs

Beim Schnupperkurs war man wieder sehr überrascht so viele neue „Schachtalente“ begrüßen zu dürfen. Am Anfang erlernten sie die Grundregeln des Schachspiels z.B. wie sich die einzelnen Figuren bewegen dürfen, und wie man sie richtig einsetzt, auf dem Schachbrett. Danach wurde ihnen die Italienische Eröffnung beigebracht. Als man diese beherrschte, wurde ihnen zum Schluß gezeigt wie man Endspiele richtig spielt (z.B. Matt setzen mit Dame oder Turm).

Wenn ihr Lust und Zeit habt, könnt ihr unser Schachtraining besuchen:
immer Freitags um 17.00 Uhr, Turnhalle Niederwinden.

Ein kluger Zug

Aachener und Münchener
Versicherung AG

Hauptstr. 5 79297 Winden

Tel. 07 68 2/ 92 02 06

MALIBU

CAFE - RESTAURANT - IMBISS

Willi Eble - Hauptstr. 104 - 79297 Winden - Tel.: 07685 / 573

Montag Ruhetag

WERKGRUPPE 1

BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG

DORFSTRASSE 12
79261 GUTACH-BLEIBACH

KLAUS WEHRLE
FREIER ARCHITEKT (VDA)
UND STADTPLANER

TELEFON: 07685/9104-0
TELEFAX: 07685/9104-40
zentrale@werkgruppe1.de
www.werkgruppe1.de

elektrozähringer

Ziegelhütte 4 • 79297 Winden

Telefon 0 76 82 / 92 19 20
Telefax 0 76 82 / 92 19 21
Funktelefon 0171 / 5 33 75 07

Inhaber: Klaus Zähringer

Mannschafts-Bezirksmeisterschaft U12 & U20

U20

Im Bezirk lief es dieses Jahr nicht so gut, besonders unsere U20 – Mannschaft hatte stets schwer zu kämpfen. Wir verloren alle unsere Spiele, lediglich Florian Schneider, am 1. Brett konnte einen 1/2 Punkt ergattern. Zudem gab es unsererseits ein Mißverständnis, wodurch wir beim wohl leichtesten Gegner Horben II gar nicht erst angetreten waren, und diese Punkte somit kampflos überließen.

Für die Spieler der U20 war dies in einem sehr spielstarken Gegnerfeld eine schwere Saison. Da die gesamte Mannschaft, bis auf Florian Schneider noch drei weitere Jahre in der U20 spielen kann, werden wir uns steigern können. Außerdem werden einige gute U20 Mannschaften aus Altersgründen wegfallen, so daß wir in den kommenden Spielzeiten den einen oder anderen Sieg einfahren werden.

Gespielt haben in der U20:

Florian & Martin Schneider, Tobias & André Waßmund, Annika Sumser und Tobias Pauk

U12 Staffel III

Unsere U12 wurde auf Grund der schlechteren Brettpunkte leider auch letzter; doch hatten wir hier um einiges bessere Chancen als in der U20, die wir jedoch nur selten nutzten. Leider konnten wir nicht immer in Bestbesetzung antreten, mit welcher wir unseren einzigen Sieg in Denzlingen erringen konnten. Mit etwas mehr Glück und Konzentration wären in Freiburg und Ettenheim, wo wir jeweils einen Brettpunkt erreichten, durchaus auch ein Remis oder ein knapper Sieg möglich gewesen. Gegen Emmendingen hatten wir, wie auch die anderen in der Staffel III, keine Chance auf Mannschaftspunkte.

Gespielt haben in der U12:

Tobias Pauk, Nicolas Liso, Jannik & Julian Sumser, Eva-Maria Klausmann

Thomas Ruf

Info

Schlotter · Schlotter · Wisser
Steuerberater

Private Altersvorsorge: Freiwillige Eigenbeiträge und staatliche Zulagen

Wer freiwillig Beiträge zu einer privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge leistet, kann zukünftig staatliche Fördermittel erhalten und steuerliche Vorteile erzielen. Dabei bleibt es dem betroffenen Bürger überlassen, ob und wie viel er innerhalb der förderungsfähigen Grenzen für diese Altersvorsorge anlegen will. Die maximale Förderung erhält er aber nur, wenn die Altersvorsorgeaufwendungen einen bestimmten Mindesteigenbetrag ausmachen. Die staatliche Zulage muß der Bürger bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte beantragen.

Klaus-D. Schlotter Steuerberater · **Markus Schlotter** Steuerberater · **Martin Wisser** Steuerberater

Bahnhofstraße 4 • Postfach 12 51 • 79215 Elzach · Tel. (0 76 82) 9 10 40 • Fax (0 76 82) 91 04 35 • schlotter-tax@t-online.de

B. Westmeier Transporte GmbH

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Transporte & Autovermietung.

Waldkirch-Buchholz, Schwarzwaldstr. 54
Tel.: 07681-4 93 08 63
Fax: 07681-4 93 08 64

Gutes schön genießen!

GASTHOF
Waldhorn
WINDEN IM ELZTAL

Gutes schön genießen in unserem Restaurant "Zwei Täler Land" oder einfach mit Freunden gemütlich zusammensitzen in der Hörnlebergstube

Unsere Öffnungszeiten täglich ab 11.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Wir empfehlen uns für Familienfeierlichkeiten

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Ahrens

Hubert Burger **Metallbau**
Inhaber: Martha Burger

Container- und Apparatebau
Baugeräte
Spezialschweißungen

Gewerbestraße 7 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 331 • Fax 0 76 85 / 423

Dritte behauptet sich in der A-Klasse

Mit dem sehr zufriedenstellenden Ergebnis von 4:4 Punkten aus dem Jahr 2002 gestartet, hieß es sich im Mittelfeld zu etablieren und sich bloß nicht auf den Lorbeeren auszuruhen.

Beim ersten Spiel nach der Winterpause hatten wir es auch gleich mit dem zweitplatzierten Aufstiegskandidaten SP Freiburg III zu tun. Natürlich wollte man das Jahr nicht unbedingt so beginnen wie das alte aufgehört hatte, nämlich mit einer Schlappe (7,5:0,5 gegen den Tabellenführer). Zuerst schienen die Voraussetzungen wieder mal denkbar ungünstig, denn zeitgleich mit den beiden großen Narrentreffen in Rottweil und Waldkirch war von vornherein klar, das wir vom eigentlich vorgesehenen Kader niemals eine komplette, geschweige denn konkurrenzfähige Mannschaft stellen würden können. Doch glücklicherweise hatte die 2. Mannschaft an diesem Spieltag durch den Rückzug einer anderen Mannschaft spielfrei, so das wir auf 3 Spieler zurückgreifen konnten, was leider am Schluß dennoch nicht zum erhofften Punktgewinn reichen sollte, da der Gastgeber aus dem vollen schöpfen konnte und wir uns so mit einer denkbar knappen 4,5:3,5 Niederlage auf den Heimweg machten.

Nun stand uns erneut ein Gang nach Freiburg bevor, dieses mal gegen Freiburg 1887 IV, die einen Punkt und einen Platz hinter uns lagen. Durch unsere ständigen Wechsel der Aufstellungen von Runde zu Runde hatten wir immerhin den Vorteil, das uns kein anderes Team vorher ausrechnen konnte („Mit welchen Spielern werden Sie wohl heute antreten?“). Kurzfristig hatte uns dann der Gegner, die Freiburger, wegen Platzmangel das Heimrecht überlassen, was wir natürlich dankend annahmen. Erneut schwer gebeutelt durch Ausfälle (wir befanden uns immer noch in der vorfasnächtlichen Zeit), mussten wir auf Spieler zurückgreifen, die selbst total überrascht waren, plötzlich in der A-Klasse für die 3.Mannschaft antreten zu dürfen. Und ein großes Kompliment an alle Beteiligten, jeder eingesetzte Spieler überzeugte an diesem Tag und so schickten wir Freiburg 1887 IV mit einer niemals zu erwartenden 5:3 Niederlage wieder zurück nach Freiburg. Vielleicht lag es ja auch an der angenehmen, ruhigen Atmosphäre die an diesem Sonntag morgen im Pfarrsaal bei uns herrschte, denn die Konzentration ist sicherlich um einiges mehr auf die eigene Partie gerichtet wenn nur eine Mannschaft spielt.

Mit nicht unbedingt zu erwartenden 6:6 Punkten aus 6 Spielen setzten wir uns immer mehr ins einsame Mittelfeld ab, denn als Tabellensechster hatten wir nun immerhin schon 3 Punkte Vorsprung auf den Siebten, allerdings auch 3 Punkte Rückstand auf den Fünften. Diesen hatten wir dann am nächsten Spieltag zu Gast, die erste Mannschaft aus Gundelfingen sollte uns besuchen kommen.

AUTO HABERSTROH

Am Stollen 8 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel. 0 76 85 / 73 80 · Fax 0 76 85 / 73 91

Kapp SÄGEWERK UND HOLZHANDLUNG

JOSEPH KAPP

Säge-, Hobel- und Imprägnierwerk
Technische Holztrocknung

Inh. Dieter Kapp • Allmendstr. 1 • 79297 Winden
Tel. 0 76 82 / 91 19 - 0 • Fax 0 76 82 / 91 19 - 19

Da zwischen dem 1. und dem 5. lediglich ein Pünktchen lag, war uns natürlich bewußt was uns erwartet. Sie wollten mit aller Macht vorne dran bleiben im Kampf um die ersten beiden Plätze, da zählt natürlich nur ein Sieg gegen den Aufsteiger aus Oberwinden. Doch mit einem hart umkämpften 4,5:3.5 stellten wir einmal mehr unsere Klassentauglichkeit unter Beweis, was den Gundelfingern sichtlich den Sonntag verdarb.

Das letzte Auswärtsspiel sollte uns nach Ebringen führen, die noch ziemlich tief im Abstiegskampf steckten. Dadurch, das unsere Mannschaft schon vorzeitig den Klassenerhalt geschafft hatte, war es wieder mal an der Zeit neuen Spielern eine Chance zu geben, A-Klassenluft zu schnuppern. Erneut überzeugten alle und waren ihrem Gegner, wenn auch von der Wertungszahl her um einiges schwächer eingestuft, entweder ebenbürtig oder gar deutlich überlegen. Schließlich machten wir uns dann auf die Heimreise mit einem souveränen 5:3 Auswärtssieg.

Der letzte Spieltag stand dann ganz im Zeichen der zweiten und der vierten Mannschaft, die beide noch enorm wichtige Spiele vor sich hatten, so daß unser Spiel gegen Münstertal II nicht mehr die große Aufmerksamkeit erhielt und wir uns mit den anderen beiden Mannschaften doch teilweise mehr beschäftigten als mit den eigenen Partien. Doch diese 5,5:2,5 Niederlage zum Abschluß schmerzte wohl nur wenige an diesem Tag.

Eine Woche später machten wir uns dann erneut auf den Weg zum Schnellschachturnier nach Merzhausen, wo unsere Mannschaft letztes Jahr schon gut vertreten war. Leider reichte es dieses Jahr wieder nicht zum Sieg eines Spielers von Oberwinden III, aber ich denke es wird nicht der letzte Versuch gewesen sein, um sich den ersehnten Einzeltitel zu erobern.

Zum Schluß gilt noch einmal ein Dank an alle 29 (!!!!) eingesetzten Spieler der Dritten Mannschaft.

Martin Wissler

Service rund um`s Auto
AUTO DUFNER
Elektronik • Karosserie • Technik
Winden • Tel. 07685/1259 + 0170/8011955

Moser
Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 7921

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte
Belieferung wann immer S
es wünschen, auch Samstags

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

REICH
TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr
(Schweiz + Elsaß)

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85 / 372 • Fax 0 76 85 / 10 85

Sägewerk Fischer

Bauholz nach Liste
getrocknet und gehobelt
und tauchimprägniert
Dachschalung und Rauhspund
Rahmen und Latten
Schnittholz aller Art

Inh. Bernhard Fischer
Erzenbachstr. 28 • 79 297 Winden/Elztal
Tel. 0 76 82 / 453 • Fax 0 76 82 / 71 78

Vierte Mannschaft ist aufgestiegen

Die ersten vier Spiele dieser Saison waren, wie schon berichtet, äußerst erfolgreich. Vier siegreiche Spiele bedeuteten die Tabellenführung, dicht gefolgt von Freiburg–Wiehre I. Die nächsten beiden Mannschaften hatten schon gegen uns verloren. Platz eins (=> Aufstieg in die A-Klasse) oder zumindest Platz zwei (=> Relegationsspiel um den Aufstieg in A-Klasse) schien schon zu diesem frühen Zeitpunkt so gut wie sicher. Doch es sollte noch einmal spannend werden.

Grund dafür war unter anderem eine schwache Leistung der Vierten in Simonswald. Gegen einen hochmotivierten Gegner reichte es gerade noch zu einem 4:4. Der angepeilte Sieg war aber verschenkt worden und damit auch die Tabellenführung. Freiburg-Wiehre I sollte die Tabellenführung bis zum Saisonende nicht mehr abgeben. Außerdem waren die Verfolger aus Ettenheim wieder bis auf einem Punkt heran gekommen.

Am sechsten Spieltag stand dann das erwartet schwere Auswärtsspiel beim Tabellenführer an. Ettenheim spielte in Horben Remis. Für uns gab es dagegen nichts zu gewinnen, obwohl wir zum ersten mal in dieser Saison in Bestbesetzung antreten konnten. Schon die Aufstellung von Freiburg–Wiehre lies keinen Zweifel aufkommen daß der Tabellenführer hier gewinnen wollte. Mit GM Mohr (DWZ 2400), zwei weiteren Spieler über 2200 DWZ, sowie einem weiteren Spie-ler mit ca. 1900 DWZ warteten an den ersten vier Brettern schier Übermächtige Gegner (DWZ z.T. über 500 DWZ). Doch Wolfgang Semkovic an Brett 1 gegen den GM und auch Volkmar Wangerowski an Brett 3 hatten einen ausgezeichneten Tag erwischt und konnten ihre Partien lange ausgeglichen halten, bevor sie sich doch geschlagen geben mussten. Insbesondere Wolfgang Semkovic verlangte seinem Gegner in einer fast fünfstündigen endlosen Partie alles ab. Ebenfalls eine klasse Partie spielte Torsten Wehrenbrecht. Trotz schlechter Stellung und weniger Figuren schaffte er es seinen Gegner mit einer schönen Kombination Matt zu setzten. Oliver Burger und Markus Wernet konnten ihre Partien ebenfalls gewinnen. Zu mehr als diesen drei Brettpunkten reichte es dann aber doch nicht. Trotz einer klasse Leistung der gesamten Mannschaft mussten wir mit 5:3 die ersten Niederlage hinnehmen.

Im Fernduell mit Ettenheim musste gegen Emmendingen unbedingt ein Sieg her. Doch dieser musste hart erkämpft werden. Am Ende konnten wir äußerst knapp mit 4,5:3,5 gewinnen.

Am achten Spieltag wäre der zweite Tabellenplatz fast noch einmal in Gefahr gekommen. Platz eins war zu diesem Zeitpunkt schon an Freiburg–Wiehre vergeben. Da nicht alle Spieler rechtzeitig den Weg nach Münstertal fanden, mussten wir mit nur sieben Mann antreten. Trotzdem sah es lange nach einem knappen Sieg für uns aus. Am Ende gab es statt dessen einen knappen Sieg für Münstertal. Zum Glück konnte auch Ettenheim nicht gewinnen, so daß uns der zweite Tabellenplatz erhalten blieb.

Am letzten Spieltag ging es zu Hause gegen Dreisamtal (Kirchzarten). Mit einem

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 14 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

SAUTER
Grün Design

Rosenweg 10 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81/63 39 • Fax 0 76 81/42 98

- Garten- u. Landschaftsbau
- Büro für Grünplanung
- Neugestaltung
- Steinarbeiten
- Begrünungen
- Gartenpflege
- Baumpflege

Ingenieurbüro für Tiefbau

Hagen & Wolpert

Sundgauallee 33 - 79114 Freiburg i.Br.
Telefon 0761/88582-0 Telefax 0761/806858

Sieg wäre uns Platz zwei und damit die Relegation um den Aufstieg endgültig sicher gewesen. Dreisamtal hingegen konnte bei einer hohen Niederlage eventuell noch absteigen. Lange Zeit sah es so aus, als ob Dreisamtal in der Lage wäre zumindest ein 4:4 zu holen. Mit zunehmender Spieldauer kippten jedoch noch die eine oder andere Partie zu unseren Gunsten. Der deutliche 6:2 Sieg bedeutete für Dreisamtal doch noch den Abstieg in die C-Klasse, ein halber Brettpunkt fehlte. Für Oberwinden IV ging es in die Verlängerung um den Aufstieg.

Am 25. Mai sollte es sich entscheiden, ob wir in die A-Klasse aufsteigen und im Gegenzug die vierte Mannschaft der Freiburger Schachfreunde in die B-Klasse absteigen würde. Bei einem Sieg oder bei einem 4:4 Unentschieden wäre unser Ziel erreicht.

Im Laufe des Vormittags fanden sich immer wieder Spieler des Schachclubs im Spiellokal ein um zu sehen, wie sich die Vierte Schlagen würde. Die Minen waren anfangs skeptisch. Lange Zeit sah es so aus, als ob es für Wolfgang Semkovic, Torsten Wehrenbrecht und Harry Schindler nichts zu gewinnen gäbe. Am zweiten Brett einigte sich Volkmar Wangerowski mit seinem Gegner auf Remis. Den ersten Sieg an diesem Morgen konnte Martin Volk an Brett 8 verbuchen. Mit der Zeit und zum Teil auch mit Hilfe schlechter Züge der Gegner kämpften sich die drei obengenannten wieder zurück. Torsten und Harry konnten ihre Partien schließlich gewinnen. So stand es 3,5:0,5 schon ein halber Punkt hätte jetzt zum Aufstieg gereicht. Statt dessen steuerte Markus Wernet gleich einen ganzen Punkt bei, sein Gegner hatte innerhalb weniger Züge beide Türme eingestellt und somit keine Chance mehr zu gewinnen. Damit war alles entschieden. Die Vierte wird nächste Saison ebenso wie die Dritte in der A-Klasse spielen.
Markus Mack und Oliver Burger einigten sich mit Ihren Gegnern auf Remis und Wolfgang Semkovic konnte seine Partie noch gewinnen. Ein am Ende klarer 6,5:1,5 Sieg wobei keine Einzelpartie verloren wurde.

Wir sind zuversichtlich auch eine Klasse höher mithalten zu können. Natürlich freuen wir uns schon jetzt auf Duell mit der dritten Mannschaft am ersten Spieltag.

Oliver Burger

Aufsteiger in die A-Klasse: Oberwinden IV:
(hinten v.l.): Volkmar Wangerowski, Wolfgang Semkovic, Markus Mack, Markus Wernet, Thorsten Wehrenbrecht.
(vorne v.l.): Harry Schindler, Martin Volk, Oliver Burger

Oberwindener Pokalhelden holen Titel

Joachim Diehl, Henryk Dobosz, Markus Hilzinger, Alexander Lang, Peter Meyer, Bernhard Schmitt, Sebastian Völker und Ulrich Volk haben den Bezirkspokaltitel 2003 für den Schachclub Oberwinden gewonnen. Auf badischer Ebene trifft man nun zuhause auf den Bodensee-Vertreter Engen (Verbandsliga).

Im Mannschaftspokal wird nicht wie bei der Verbandsrunde mit 8-er Mannschaften, sondern mit 4-er Mannschaften gespielt. Maximal 3 Mannschaften kann jeder Verein stellen, deren Spieler jedoch untereinander nicht ausgetauscht werden dürfen. Als einziger Verein im Bezirk Freiburg schickten wir 3 Mannschaften ins Rennen.

Unsere 3. Mannschaft, Martin Wissler, Stefan Schill, Heinz Schindler, verstärkt mit Peter Pauk aus der Zweiten konnte zunächst in Badenweiler gewinnen, zog aber in der 2. Runde gegen Merzhausen den Kürzeren und schied aus.

Die 2. Mannschaft mit Michael Weber, Wolfgang Semkovic, Markus Oswald und Bernhard Blattmann holte in Runde 1 gegen die starken Söldener ein bravouröses 2:2, schied aber aufgrund der Regelung, dass der niederklassigen Mannschaft (Oberwinden spielt höher als Sölden) ein Unentschieden zum Weiterkommen reicht, leider aus.

Der Weg der 1. Mannschaft zum Pokalsieg begann und endete gegen den Nachbarverein Waldkirch. Allerdings tat man sich in der 1. Runde gegen Waldkirch II zunächst schwer. Alexander Lang, Bernhard Schmitt, Ulrich Volk und Peter Meyer erreichten ein 2:2 Unentschieden, kamen aber als tieferklassiger Verein damit eine Runde weiter.

Der Mitkonkurrent in der Landesliga Münstertal wurde in Runde 2 mit 2,5:1,5 bezwungen. Verantwortlich dafür zeigten sich Henryk Dobosz, Sebastian Völker, Joachim Diehl und Peter Meyer.

In Runde 3 musste Oberwinden bei den Jungstars aus Freiburg-West antreten. Hier gab es einen sicheren 3:1 Sieg, den Sebastian Völker, Henryk Dobosz, Joachim Diehl und Markus Hilzinger sicherstellten.

Jetzt wurde es langsam spannend, denn Runde 4 war gleichzeitig das Halbfinale. Es wurde der Aufsteiger in die Landesliga, Merzhausen erwartet. Der makellose Kantersieg mit 4:0 war in der Höhe nicht vorherzusehen. Henryk Dobosz, Sebastian Völker, Markus Hilzinger und Joachim Diehl waren in bestechender Form. Damit war der Finaleinzug souverän geschafft.

Mit großer Spannung wurde nun das Finale gegen den Verbandsliga-Absteiger Waldkirch erwartet. Viele Zuschauer aus dem ganzen Elztal verfolgten mit Spannung dieses Bezirkspokalfinale.

Waldkirch bot die bestmögliche Aufstellung auf und sogar der bekannte Kabarettist und ehemalige erfolgreiche Bundesligaspieler Matthias Deutschmann war mit von der Partie. Aber auch die Oberelztäler hatten ihren besten Mann Henryk Dobosz, der 3 Tage zuvor als neuer Badischer Meis-

ter geehrt wurde, ans Brett geholt. Eine hochkarätige und spannende Begegnung stand demnach an Brett 1 bevor.

Doch zunächst gab es einen überraschend schnellen Schwarzsieg an Brett 4. Der in der letzten Saison von Waldkirch nach Oberwinden gewechselte Joachim Diehl konnte sich mit einem schönen taktischen Trick in Vorteil bringen und ließ seinen Gegner in der Folge nicht mehr entwischen. Diese 1:0 Führung war schon eine gewisse Vorentscheidung, denn ein 2:2 Unentschieden hätte dem einheimischen Landesligisten gegen die Verbandsligamannschaft gereicht und es saß ja noch der Internationale Meister Dobosz am Brett.

Doch zunächst brachte Mannschaftsführer Peter Meyer an Brett 2 den Zuschauern Sorgenfalten auf die Stirn. Nach gelungener Eröffnung schlichen sich Konzentrationsschwierigkeiten ein, was mit der daraus resultierenden Zeitnot schließlich auch die Entscheidung zugunsten von Waldkirch brachte.

Der neue Badische Meister Henryk Dobosz im Pokalfinale gegen den Ex-Bundesligaspieler und Kabarettisten Matthias Deutschmann.

Nun war das Interesse am Spitzenduell an Brett 1 riesig. Spielertrainer Dobosz spielte sehr stark und übernahm mit den schwarzen Steinen die Initiative. Bombensicher setzte er die Figuren und erlangte gegen den gut vorbereiteten Deutschmann ein vorteilhaftes Endspiel, das sich der erfahrene IM nicht mehr nehmen ließ. Nach dem 2:1 war der Jubel groß, denn schließlich bedeutete dies bereits der Pokalsieg.

In einer dramatischen Zeitnotpartie kämpfte Alexander Lang hervorragend. Mit nur noch wenigen Sekunden für beide Spieler trotzte Alex dem Badischen A-Jugendmeister Jens Hofrichter ein Remis ab. Damit stand der Mannschaftssieg mit 2,5:1,5 fest, so dass nicht die Feinwertung bemüht werden musste.

Überragende Pokalspieler waren im Lauf des Turniers Henryk Dobosz und Joachim Diehl, die ihre 4 Spiele alle gewinnen konnten. Insgesamt ist dieser Pokalsieg ein großer Erfolg und tröstet etwas über den verpassten Aufstieg in der Verbandsrunde hinweg.

Im Badischen Pokal möchte man sich gegen die hochkarätigen Gegner bestmöglich wehren. Erster schwerer Gegner ist, der Bodensee-Vertreter, die Verbandsligamannschaft aus Engen, die zu uns ins Elztal kommen muss. Man darf also gespannt sein wie es weiter geht. Das nächste Schachblättle der neuen Saison 2003/2004 wird darüber berichten.

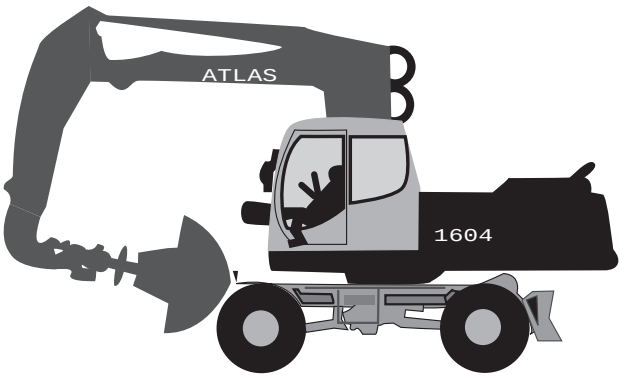
Peter Meyer

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721



F r meine
gesch tzten Kunden
mach ich auch mal
berstunden

Baggerbetrieb
Richard Dufne

empfiehlt sich f r
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW f r Transport
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisati
ein Anruf und ich komme sch

Richard Dufner · D rrenbergweg 2 · 79297
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/129
Mobil 0177/533 533 0

Ende gut, alles Gut

Die Schachsaison 2002/2003 der 5. Mannschaft endete mit 4 Mannschaftspunkten und 20 Brettpunkten mit einem erwartenden 10. Tabellenplatz. Damit konnte das vor Saison herausgegebene Minimalziel „nicht letzter zu werden“ erreicht werden, da insgesamt 12 Mannschaften in der C-Klasse antraten. Allerdings wäre ein höherer Platz im Bereich des machbaren gewesen, hätte man nicht so viele Spieler in die anderen Mannschaftsteile abgeben müssen. Es wurden alle gemeldeten Spieler eingesetzt.

Am ersten Spieltag reiste man zu Bad Krozingen II der als Aufstiegskandidat gehandelt wurde, aber überraschenderweise unterlag man nur mit 3,5:2,5.

Zum ersten Heimkampf empfing man Horben IV und wiederum setzte es nur eine knappe Niederlage von 3,5:2,5. Mit etwas mehr Glück und Selbstvertrauen der einzelnen Spieler hätte man beide Spiele gewinnen können und als Neuling die Tabellenführung bejubeln können.

Da in der C-Klasse mehr Mannschaften vertreten sind als Spieltage zur Verfügung stehen werden die Spielpaarungen im Schweizer-System ausgelost. Es spielen immer punktgleiche Mannschaften gegeneinander. Dies bedeutet für uns, daß uns in der nächsten Runde ein leichterer Gegner zugelost wird. Und diesesmal bekam man es mit Heitersheim II zu tun, gegen die man locker und leicht 4,5:1,5 gewann, obwohl man nur mit 5 Mann antrat. Endlich konnte der erste Sieg der 5. Mannschaft gefeiert werden.

Allerdings wurde die Siegeseuphorie gnadenlos gestoppt und man wurde wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeworfen, als es eine deutliche 1:5 Niederlage gegen den fusionierten Verein SW Merzhausen IV setzte.

Am darauffolgenden Spieltag bescherte uns das Los ein Derby. Man bekam es mit Denzlingen III zu tun, die später auch verdient aufsteigen sollten. Allerdings ging man deutlich mit 4,5:1,5 ein, da man ersatzgeschwächt antrat, da einige Spieler es vorzogen am Narrentreffen in Rottweil teilzunehmen.

Nach mehr als der Hälfte der absolvierenden Spiele befand man sich auf dem 10. Tabellenplatz wieder, den man bis zum Schluss nicht mehr abgab. Endlich nach mehreren gescheiterten Versuchen konnte wieder ein Sieg eingefahren werden. Gegen den neu gegründeten Verein Freiburg-Wiehre III, der nur mit Jugendlichen antrat und aussichtslos am Tabellenende lag, tat man sich anfänglich sehr schwer, aber zum Schluss kam man doch noch zu einem zäh erkämpften 3,5:2,5 Erfolg. Der Verein der aus fast 30 Jugendspieler besteht, wird in der Zukunft die etablierten Mannschaften mit Sicherheit deutlich aufmischen.
Dies sollte unser letzter Erfolg für die Saison gewesen sein, an den darauffol-

RUDI KIEFER & WALTER MEYER

Ingenieurbüro Bauwesen

Tragwerksplanung – Baustatik – Schallschutz
Bausanierung – Thermische Bauphysik

Industriebau – Hochbau – Tiefbau
Ingenieurbauwerke – Brückenbauwerke

Hansjakob Straße 4 • 79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 86 45 • Fax 0 76 82 / 63 45 • E-Mail: ing.k-m@t-online.de

CHRISTIAN NOPPER

Simonswälder Str. 67 a
79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685 -18 92 ▪ Fax 18 50
Funk 0172-7 6145 99

SCHREINEREI
Innenausbau
Möbel u. Holzdecken
auf Maß
Restauration
An- und Verkauf
Balkone

BAUELEMENTE
Haustüren
Innentüren
Parkett u. Korkböden
Holzdecken

EBLE

GIPSER + STUKKATEURGESCHÄFT

79215 Biederbach
Innen- und Außenputz • Trockenbau
Altbausanierung • Gerüstbau • Fliesestrich

Büro: Spitzenbacher Straße 14 • Winden • Tel. 0 76 82 / 65 53 • Fax 92 17 45
E-Mail: eble-winden@t-online.de

genden Spieltagen verlor man jedes Mal sehr deutlich. Das nächste Spiel bestritt man gegen Freiburg-Wiehre II, ebenfalls nur Jugendspieler, die nur knapp den Aufstieg verpassten. Uns alte Hasen fertigten Sie mit 5:1 ab.

Am vorletzten Spieltag musste gegen Freiburg 1887 V noch einmal ein Sieg Pflicht sein, da die Mannschaft schlechter besetzt war als wir. Leider hatten die Streiter aus Oberwinden einen miserablen Tag erwischt oder zuvor zuviel gefeiert. Jedenfalls setzte es eine deutliche 4,5:1,5 Niederlage.

Am Schlusstag hatte man noch einmal ein Heimspiel gegen Endingen III, aber gegen die sehr viel stärker besetzte Mannschaft war an diesem Tag kein Blumentopf zu gewinnen und man verlor schließlich 2:4.

Besonders hervorheben möchte ich zwei Neulinge, die in ihrer ersten Schachsaison schon über 50 % der möglichen Punkte für den Verein einfuhren. Thomas Dettinger und Klaus Kury.

Erfreulich auch daß Axel Blattmann, der sich selbst nur als Nothilfe sah, 4 Spiele erfolgreich mitbestritt. Auch Christian Schnell fiel positiv auf. Man weiß von ihm, dass er fußballverrückt ist und sonntags auf dem Fußballplatz stehen will, aber in der Winterpause war er an Bord und holte mit 75 % der möglichen Punkte das beste Einzelergebnis eines Spielers der 5. Mannschaft. In der neuen Saison könnte ein Platz im Mittelfeld möglich sein, wenn der Aufwärtstrend einiger Spieler anhält.

Michael Neuendorf

Wohnkultur nach Maß

Wohnen mit Perspektive

Das LIGNOTREND Klimaholzhaus

Ihr persönlicher Platz an der Sonne

Leeb Balkone

Wohnen mit Holz!

DUFNER

Treppenbau Holzbau Balkone

Holz- und Treppenbau Dufner GmbH · 79297 Winden i. Elztal · Gewerbestr. 8 · Tel. 07685 / 204 + 247 · Fax 1025

www.holzbau-dufner.de

W. TSCHERNICH KAROSSERIEBAU

Karosserie- und Colordesign

Karosserie Fachbetrieb

Simonswälder Straße 75/1
79261 Gutach-Bleibach
Telefon: 0 76 85 / 15 66
Fax: 0 76 85 / 18 34

Mobil: 0172/7712338
www.KarosseriebauTschernich.de • E-Mail: W.Tschernich@t-online.de

allgeier

Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

Bericht über die Vereinsturniere

Ich möchte Ihnen über den momentanen Stand der vereinsinternen Turniere berichten.

Das Vereinsturnier ist bereits zu Ende gespielt. Unser 1. Vorstand Alex Lang ist Vereinsmeister geworden. Von den sieben gespielten Partien gewann er sechs, nur eine Partie musste er gegen den viertplatzierten Andreas Wernet Remis geben.

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an den neuen Vereinsmeister 2003!

Zweiter wurde unser Ehren- und Gründungsmitglied **Heinz Schindler** mit 5 von 7 möglichen Punkten.

Dritter wurde **Peter Pauk** mit ebenfalls 5 Punkten, aber der etwas schlechteren zweiten Wertungszahl. Alle weiteren Platzierungen können Sie der Tabelle „Rangliste Vereinsturnier“ entnehmen.

Im Blitzturnier wurden von den sechs Einzelturnieren fünf ausgespielt. Nach dem jetzigen Stand würde sich **Alex Lang** auch als Blitzturniersieger behaupten. Den zweiten Platz erkämpfte sich wiederum **Heinz Schindler**. Den dritten Platz erspielten sich **Markus Wernet** und **Markus Oswald**.

Noch völlig offen ist das Pokal- und Schnellschachturnier, Im Pokalturnier wurde leider erst eine Runde komplett ausgespielt. Diese Ergebnisse können Sie im nächsten Schachblättle nachlesen.

Tabelle: Rangliste Blitzturnier (Eine Runde ist noch offen)

Rang	Teilnehmer	Punkte		Rang	Teilnehmer	Punkte
1.)	Alex Lang	45		12.)	Michael Neuendorf	8,5
2.)	Heinz Schindler	34		13.)	Stefan Schill	7,5
3.)	Markus Wernet	25		14.)	Bernhard Schmitt	7
3.)	Markus Oswald	25		15.)	Thomas Dettinger	5,5
5.)	Joachim Diehl	21,5		16.)	Thomas Ruf	5
6.)	Oliver Burger	20,5		16.)	Michael Kammerer	5
7.)	Peter Meyer	18,5		16.)	Klaus Kury	5
8.)	Peter Pauk	17,5		19.)	Sinan Kok	4
9.)	Markus Mack	17		20.)	Martin Volk	3
10.)	Andreas Wernet	12,5		21.)	Tobias Pauk	2
11.)	Walter Meyer	12		22.)	Axel Blattmann	0

Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

¥ Grabmale
¥ Treppen- und Bodenbel ge
¥ K chenarbeitsplatten
¥ Restauration
¥ Renovation
¥ Bildhauer- und Natursteinarbeiten

Frank Ludschuweit
Steinmetz- und Bildhauermeister

Steinmetz- und Bildhauermeister
Frohnacker 2 ¥ 79297 Winden im Elztal
Tel.: 0 76 82 / 92 04 52 ¥ Fax: 0 76 82 / 92 04 54
Frank.Ludschuweit@t-online.de

SCHREINEREI • GLASEREI • FENSTERBAU

Bayer

Friedhofstr. 5 • 79215 Elzach
Tel. 07682/8087-0 • Fax 07682/8087-20
E-Mail: info@Bayer-Schreinerei.de • Internet: www.Bayer-Schreinerei.de

Tabelle: Rangliste Vereinsturnier (beendet)

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg	%Pkt.
1.	Lang,Alexander	1962	7	6	1	0	6.5	29.0	26.75	93%
2.	Schindler,Heinz	1660	7	5	0	2	5.0	30.0	19.00	71%
3.	Pauk,Peter	1842	7	5	0	2	5.0	26.0	17.00	71%
4.	Meyer,Peter	2034	7	4	1	2	4.5	30.0	17.25	64%
4.	Wernet,Andreas	1807	7	4	1	2	4.5	30.0	17.25	64%
6.	Oswald,Markus	1602	7	4	1	2	4.5	28.0	16.25	64%
7.	Schindler,Harry	1459	7	4	0	3	4.0	27.0	13.50	57%
8.	Blattmann, Bernhard	1464	7	4	0	3	4.0	25.0	12.50	57%
9.	Trenkle,Markus	1363	7	3	2	2	4.0	25.0	11.75	57%
10.	Burger,Oliver	1249	7	3	2	2	4.0	23.0	11.75	57%
11.	Mack,Markus	1462	7	3	1	3	3.5	28.5	10.25	50%
12.	Wissler,Martin	1469	7	2	2	3	3.0	24.5	8.25	43%
13.	Kammerer, Michael	1444	7	2	2	3	3.0	24.0	7.75	43%
14.	Wernet,Markus	1410	7	3	0	4	3.0	23.5	7.50	43%
15.	Kok,Sinan		7	3	0	4	3.0	22.0	6.50	43%
16.	Volk,Martin	1383	7	3	0	4	3.0	21.0	5.00	43%
17.	Kury,Martin	1255	7	3	0	4	3.0	20.5	5.00	43%
18.	Ruf,Thomas	1664	7	1	3	3	2.5	24.0	8.00	36%
19.	Pauk,Thomas		7	2	1	4	2.5	21.0	5.00	36%
20.	Neuendorf, Michael	1233	7	2	0	5	2.0	19.0	4.00	29%
21.	Dettinger,Thomas		7	1	1	5	1.5	19.5	4.25	21%
22.	Kury,Klaus		7	1	0	6	1.0	18.5	1.50	14%

TWZ = Turnierwertungszahl, G =Gespielte Partien, S = Siege, R = Remis,
V = Verloren, Buchh(olz) und SoBerg = Zweit-/Drittwertungszahl

Harry Schindler, Turnierleiter

SCHREINEREI

Möbel · Innenausbau · Haustüren/Türen · Balkone · Holzverarbeitung

- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Spielerstatistik 2002/2003 nach 9 Spieltagen

	Name, Vorname	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Spl.	%
1	Dobosz, Henryk, IM	2408	1	1	1	1	0	1		1	1	7	8	88
2	Völker, Sebastian	2024	0,5		0	0,5	1	1	0,5	0,5		4	7	57
3	Hilzinger, Markus	2095	1	0,5	1	0	0,5	1	0,5	0,5	1	6	9	67
4	Meyer, Peter	2026	0	0,5	0		0	1	0,5	0,5	1	3,5	8	44
5	Diehl, Joachim	2019	0	1	0,5	0,5	1	1	0,5	1	0,5	6	9	67
6	Trenkle, Friedhelm	2017	0	1	0	0	0		1	1		3	7	43
7	Lang, Alexander	1962	0,5	0,5	1	1	0	0,5	1	1	0,5	6	9	67
8	Meusel, Matthias	1898	1	0	0	0,5		1	0		1	3,5	7	50
9	Blattmann, Holger	1835	0	0		0,5		0,5	0,5			1,5	5	30
10	Schmitt, Bernhard	1962		0,5	0,5	1	1					3	4	75
11	Pauk, Peter	1842	0	0,5	0,5	0,5		0,5	0	0,5	0	2,5	8	31
12	Weber, Michael	1779	1	0,5		0,5	0	0	0,5		0,5	3	7	43
13	Burger, Jürgen	1854	1	1		1	1	1				5	5	100
14	Volk, Werner	1855		1					1		1	3	3	100
15	Radt, Volker	1788	1						1			2	2	100
16	Becherer, Torsten	1736	1	0,5	0,5	1		0	1		0,5	4,5	7	64
17	Wernet, Andreas	1782	0,5	1	1			0,5	0			3	5	60
18	Meyer, Walter	1629	1		0	1		0	0		0,5	2,5	6	42
19	Ruf, Thomas	1664	0,5	1	0,5			0,5	0,5		0	3	6	50
20	Oswald, Markus	1573	0	1	1			0,5	1	0,5	0	4	7	57
21	Burger, Klaus	1776	1	0,5	0	1	1	0	0		1	4,5	8	56
22	Semkovic, Wolfgang	1821	0	1	1	1	1	0	1	1	1	7	9	78
23	Volk, Ulrich	1820		1		0,5	1				0,5	3	4	75
24	Schindler, Heinz	1660	1	1	0,5	0	0	0	1	0,5	0,5	4,5	9	50
25	Walter, Thomas	1543	0	0	0,5		0	0,5	0	0,5		1,5	7	21
26	Schill, Stefan	1544	0	0,5	0,5	0			1	0,5	0,5	3	7	43
27	Wissler, Martin	1484	0	1		0	1	1	0	1	1	5	8	63
28	Wangerowski, Volkmar	1629			1	1		0		1	0,5	3,5	5	70
29	Wehrenbrecht, Torsten	1662	1	0	1	1	0	1		0	0,5	4,5	8	56
30	Kammerer, Michael	1383	0,5		0,5				1		0	2	4	50
31	Reich, Stefan	1381	0,5	1	0,5			1	1			4	5	80
32	Schindler, Harry	1459	1	0	1	0	0,5	0	0		1	3,5	8	44
33	Blattmann, Bernhard	1464	0	0,5	0,5	0	0,5	0	1	0		2,5	8	31
34	Mack, Markus	1518	1	1	1	1	0	0,5		1	1	6,5	8	81
35	Wernet, Markus	1411	0,5	1	1	0,5	1	1	0		1	6	8	75
36	Burger, Oliver	1240	1	1	0	1	0,5	1	0	0	0	4,5	9	50
37	Wissler, Dr. Bernd	1387		0						0,5		0,5	2	25
38	Volk, Martin	1383	0	0,5	0	0					0	0,5	5	10
39	Neuendorf, Michael	1220	0	1	1	0		0,5	0	0,5	0	3	8	38
40	Trenkle, Markus	1363			1		0	0,5	1		0	2,5	5	50
41	Minges, Tilo	1368						1				1	1	100
42	Kury, Martin	1255	1		1	0			0	1	0	3	6	50
43	Schneider, Florian	1211			1	0	0	1	0,5	0,5	1	4	7	57
44	Schneider, Martin	1178		1	1	0	0	0	0	0	0	2	8	25
45	Pauk, Tobias			0	0	0	0	0,5	0		0,5	1	7	14
46	Dettinger, Thomas		0,5	1		0	0,5	1	0,5	0	1	4,5	8	56
47	Kok, Sinan		0,5	0			0,5		0		0	1	5	20
48	Pauk, Thomas					1				0		1	2	50
49	Schnell, Christian	1281	0,5			1						1,5	2	75
50	Mick, Frank	1210					0	0,5			0,5	1	3	33
51	Blattmann, Axel				0,5	0		0			1	1,5	4	38
52	Blattmann, Martin									0,5		0,5	1	50
53	Müller, Christoph	1286					0,5					0,5	1	50
54	Kury, Klaus								0,5	1	0	1,5	3	50

GFB

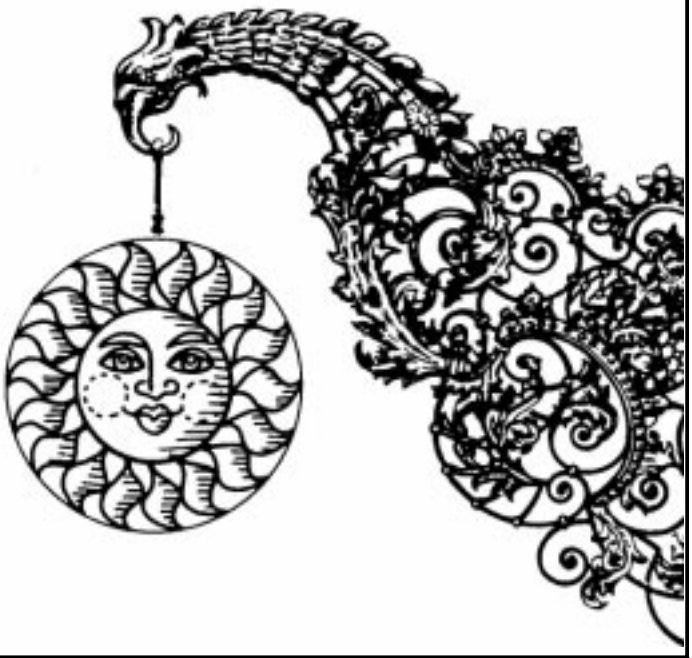
Gesellschaft für Baubetreuung
Ingenieure für
Architektur - Bautechnik - Haustechnik

TORSTEN WEHRENBRECHT

GEWERBESTRASSE 33
TELEFON (07664) 62 04 -22

79227 SCHALLSTADT
TELEFAX (07664) 6 16 30

Gasthaus & Metzgerei
Sonne
FREMDENZIMMER
FAMILIE SCHÄTZLE-KÖNIG · OBERWINDEN
TELEFON 07682 / 292



BECHERER GMBH
KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10
79297 Winden im Elztal

Sämtliche Fabrikate
Speziallackierungen

Telefon: 0 76 85 / 8 70
Telefax: 0 76 85 / 17 78

4. Fest-Blitzturnier am Sonntag, 27.07.2003

Es ist wieder soweit! Aus Anlaß des im 2-jährigen Turnus stattfindenden **Dorf- und Brauchtumsfestes vom 26.07. - 28.07.2003** (im Rahmen der **825-Jahr-Feier** diesmal ein besonderes Highlight) der **Gemeinde Winden im Elztal** führen wir traditionell ein Fest-Blitzturnier durch.

- **Termin:** Sonntag, 27.07.2003
- **Wann:** Beginn: 13:00 Uhr, Siegerehrung: ca. 16:00
- **Anmeldung: schachclub.oberwinden@web.de**
  oder bis 12:45 Uhr am Turniertag; unverbindliche E-Mail-Voranmeldung erleichtert die Organisation
- **Wo:** Dorffestgelände in Oberwinden direkt bei der Kirche
- **Was:** 5-Minuten Blitzturnier, 11 Runden Schweizer System
- **Startgeld:** symbolischer Betrag von 1,00 €
- **Preise:** viele gestiftete Sachpreise und Urkunden,
  Rating- und Jugendpreise